Aktuelles Rathaus

BürgerInnen Information

amtliche Mitteilung

4. März 2010

Zugestellt durch Post.at

e-mail: rathaus@grieskirchen.at • www.grieskirchen.at • Tel.: 07248/62255-0 • Fax DW 39

Nur noch knapp 50 Tage trennen uns vom Beginn der Oö. Landesausstellung 2010. Die letzten Vorbereitungsarbeiten für dieses Großereignis laufen schon seit Monaten auf Hochtouren. Über 10 Millionen Euro investiert das Land Oberösterreich in diese Veranstaltung (Begleitprojekte eingerechnet). Dieses Geld ist gut angelegt, denn bei allen Investitionen wurde der Nachhaltigkeit besondere Priorität eingeräumt. Erwartet werden über 200.000 Besucher und jede Menge positive Impulse für die Region.

Endspurt im Schloss Parz

Die baulichen Adaptierungsmaßnahmen konnten bereits Anfang Februar abgeschlossen werden. Sobald es die Witterung zulässt, wird der Garten humusiert und bepflanzt. Im Innenbereich des Schlosses wird die Ausstellung unter Anleitung des Ausstellungsgestalters, Architekt DI Erich Woschitz, eingerichtet. Die hochkarätigen Exponate werden mit einer ansprechenden und interessant gestalteten Inszenierung präsentiert. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass auch Kinder und Jugendliche erlebnisreichen Zugang zum Ausstellungsthema finden. Für die ganz Kleinen gibt es auch einen Themenspielplatz im Schlosspark.

Ein Renaissancegarten vor der Freskenwand steht für die Besucher als Zone der Ruhe und Meditation zur Verfügung. Diese Anlage bleibt zumindest für die Dauer von zehn Jahren als öffentliches Naherholungsgebiet erhalten. Im Schlosspark befindet sich übrigens auch die letzte Ruhestätte des bekannten Malers Prof. Hans Hoffmann-Ybbs und seiner Lebenspartnerin Konsulentin Ilse Buck.

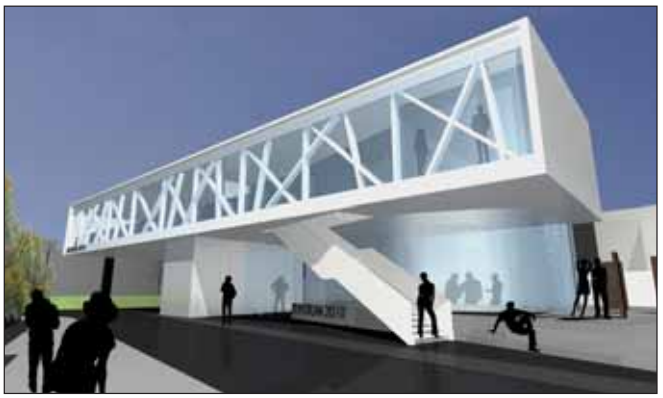
GRIESKIRCHEN · eine Stadt zum Leben

Ausgabe 2/2010

Zentrum 2010 – wichtige Begleitprojekte „Grieskirchen persönlich“

Im Zentrum 2010 werden für die Oö. Landesausstellung wichtige Begleitprojekte installiert, die für eine entsprechende Besucherfrequenz in der Innenstadt sorgen werden. Die Ausstellung **„Grieskirchen persönlich“** widmet sich nicht einer historischen Darstellung im klassischen Sinn, sondern versucht, den Lebensraum und die Geschichte der Stadt anhand von Grieskirchner Persönlichkeiten (zB Bischof Dr. Franz Zauner, Sr. Maria Adelheid Edtbauer, Prof. Dr. Traugott Erich Gattinger, Josef Lobmeyer, Professor Wolfgang Pöttinger, Otto Prechtler) darzustellen.

Eine weitere Attraktion im Zentrum 2010 ist das **„Grieskirchen-Spiel“.** Hier handelt es sich um eine begehbare Luftaufnahme von Grieskirchen im Ausmaß von 110 m². Diese dient als Spielfläche und bietet unterschiedliche Varianten an, sich die Stadt Grieskirchen spielerisch zu



„erobern“. Mittels überdimensionalen Spielfiguren, Suchaufgaben und Zusatzinformationen kann viel Neues, Bekanntes und Spannendes entdeckt werden. Ein großes **„Freundschaftsbuch für die Stadt Grieskirchen“** lädt Kinder ein, eine ganz persönliche Seite für Grieskirchen zu gestalten.

Sprechende Säulen

An diesem Projekt arbeiten gerade eifrig Schüler der beiden Grieskirchner Hauptschulen. Gemeinsam mit Klassenvorstand, Geschichte- und Zeichenlehrer erforschen sie die Geschichte kulturhistorisch bedeutender Bauwerke (Bürgerhäuser) im Stadtgebiet.

Die Geschichten der Menschen, die in den Häusern in den verschiedenen Jahrhunderten lebten, die Entstehung der Bauwerke, ihre Funktion und wichtige Ereignisse werden dokumentiert und den Besucherinnen und Besuchern in ansprechender Form vermittelt.

Vernetztes Grieskirchen

Einen Höhepunkt der Begleitprojekte der Oö. Landesausstellung bildet ein von der Künstlerin Maria Treml gestaltetes Netzwerk über den Straßen der Innenstadt. Dabei wird der Luftraum des gesamten Stadtplatzes mit einem textilen Netzwerk, das an den Dachtraufen der Bauwerke verankert ist, umspannt. Damit wird das „Netzwerk Stadt“, das gerade in der Renaissancezeit eine erste kulturgeschichtliche Bedeutung hatte, dokumentiert.

Die ersten Arbeiten zu diesem Projekt sind bereits angelaufen. Der städt. Bauhof montiert derzeit die Verankerungen an den Gebäuden.

Mit E-Bikes und Bummelzug von Schloss Parz in das Stadtzentrum

In Kooperation mit der EnergieAG stehen für die Landesausstellungsbesucher 30 E-Bikes zur Verfügung. Die Fahrräder leisten nicht nur einen Beitrag zur CO2-Einsparung, sondern dienen als wichtige Verkehrsverbindung zwischen Schloss Parz und Stadtzentrum. Ausgegeben werden die fahrbaren Untersätze im Schloss Parz gegen eine Tagesgebühr von l 5,--. Die Tagesleistung beträgt rund 70 km. Eine Ladestation befindet sich auch neben dem Zentrum 2010 (Uferstraße/Kettelgruberparkplatz).

Neben den E-Bikes gibt es noch einen besonderen Shuttledienst, nämlich den Bummelzug. Dieses familienfreundliche Beförderungsmittel bringt die Gäste während der Landesausstellung vom Schloss Parz über den Bahnhof zum Zentrum 2010. Außerdem werden bei Großveranstaltungen Sonderfahrten eingerichtet. Der Zug bietet 60 Personen Platz und ist für die Besucher kostenlos. Finanziert wird dieses Projekt aus Mitteln des Gemeindebudgets, aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Oberösterreich sowie aus Einnahmen durch den Verkauf von Werbeflächen auf den Waggons.

Weitere Initiativen für die Innenstadt: „Gut beraten“ und „Gastro-Erlebnis“

„Gut beraten“

WIRTE 2010
EINE KOOPERATION
ANLÄSSLICH DER OÖ LANDESAUSSTELLUNG

Die Stadtgemeinde Grieskirchen hat zusammen mit dem Verein „Impuls“ ein Programm entwickelt, das die Gäste der Landesausstellung ins Zentrum locken soll. Fachliche Unterstützung kommt von Marketingberater Alfred Pech. Unter dem Slogan „Gut beraten“ geht es vor allem um einen einheitlichen Auftritt der Grieskirchner Kaufleute, bei dem gelebte Gastlichkeit ganz vorne steht. Verschiedene Aktionen (Brunch am Samstag, Schaufensterwettbewerb, und andere Highlights) werden das Zentrum beleben.

Für Gaumenfreuden sorgt eine Wirtekooperation. Insgesamt 23 Wirte aus dem Bezirk Grieskirchen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsame Aktivitäten zum leiblichen Wohl der Landesausstellungsbesucher zu setzen. Geplant sind bereits lukullische Aktionen, wie zB ein Renaissancefest auf dem Kirchenplatz in Grieskirchen, ein Fest der Sterne in Peuerbach, Gourmetgutscheine mit Gratiseintritt zur Landesausstellung, usw.

Ab Mai gibt es bei den Wirten jeden Donnerstag und Freitag ein dreigängiges Menü zu historischen Themen. Folgende Grieskirchner Wirte sind an der Gemeinschaft beteiligt: Pizzeria Prosciutto, Castelveccio, GH Zweimüller, GH Lugmayr, GH Schatzl, GH Roßmarkt 1, Cafe Campo, Restaurant Tuba und Cafe Cup&Cino.

Neustadtbrücke:

Neuer Steg für sichere Fußgängerverbindung

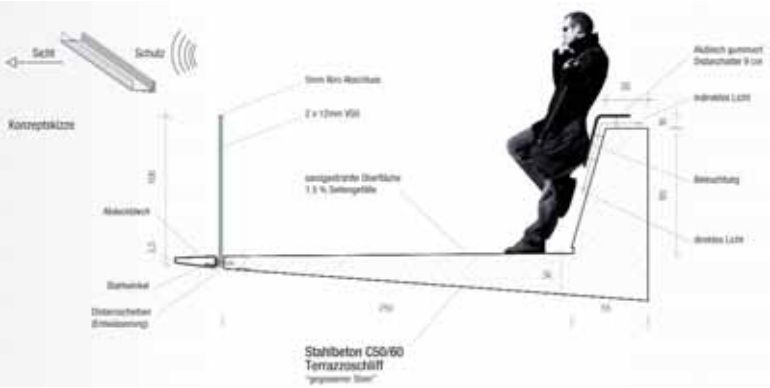
Im Zuge der Erstellung des Verkehrskonzeptes für die Landesausstellung 2010 wurde eine Verbreiterung des Fahrbahnquerschnittes der Neustadtbrücke (bei Bezirkshauptmannschaft) für den fließenden Verkehr angedacht. Der bestehende Brückengehsteig sollte durch einen eigenen Fußgängersteg ersetzt werden. Durch den Verein Forum Stadtentwicklung Grieskirchen wurde ein Wettbewerb zur Ideenfindung an in Grieskirchen ansässige bzw. wohnhafte Architekten ausgelobt.

Projekte wurden von fünf Architekturbüros eingereicht:

- F2 Architekten ZT GmbH
  (Mag. arch Christian Frömel)
- WOLF ARCHITEKTUR
  (Arch. DI Wolfgang Großruck)
- Architekt Bernhard Waldhör
  (Mag. arch Bernhard Waldhör)
- Architekt DI Dieter Krebs
- Architekt DI Gerald Zehetner

Eine siebenköpfige Jury, bestehend aus Vertretern der Architektenkammer sowie Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen, tagte am 29. Jänner und ermittelte die Wettbewerbseinreichung von Wolf Architektur als Siegerprojekt.

Architekt DI Wolf Großruck gelang es aus Sicht der Jury sehr gut, die örtlichen Gegebenheiten in das Projekt einfließen zu lassen. Denn neben der primären Funktion der Trattnachüberquerung bietet die Brücke auch „Aufenthaltsqualität“. Der gute Ausblick auf Kirchturm, Kulturhaus Zentrum 2010 und Trattnach wird hervorgehoben und die Trattnach „erlebbar“ gemacht, während die massive Seite der Brücke den PKW-Verkehr von den Passanten abschirmt.



Der neue Fußgängersteg besteht aus einem Stahlbetonfertigteil, in welches eine eingespannte Glasbrüstung für die Abgrenzung zur Trattnach sorgt. Die Glasbrüstung wird durch ein Stahlelement fixiert, das gleichzeitig den vorderen Abschluss der Brücke bildet. So wirkt die Brücke von Osten sehr leicht, da sie nur eine 3,5cm hohe Ansichtskante hat.

Die Arbeiten beginnen Anfang März 2010 und werden bis Ende April 2010 abgeschlossen.

Ausstellung aller Einreichungen
Die Wettbewerbsentwürfe aller fünf Teilnehmer sind von **15. – 19. März** während der Bürozeiten in der **städt. Bauabteilung, Manglburg 25** ausgestellt.

Letzte Straßenbauprojekte vor Beginn der LA 2010

1 Straßenbauprojekt L 525 – Fleischbrücke, Restarbeiten

Die noch ausstehenden Restarbeiten nördlich der Fleischbrücke werden bis Mitte April abgeschlossen sein.

Im Rahmen dieser Baumaßnahmen kann der fließende Verkehr ohne nennenswerte Behinderungen aufrecht erhalten werden. Die neuen Schrägparkplätze vor Santer/Strasser stehen während der Bauzeit nicht zur Verfügung, da sie noch mit Kleinsteinen gepflastert werden müssen. Außerdem werden sie als Lagerfläche für Baumaterialien benötigt.

2 Parzer Höhenstraße

In der Parzer Höhenstraße wird im westlichen Bereich die Schließung der Gehsteiglücke fertig gestellt. Im östlichen Bereich (entlang des Schlosses Parz) wird ein neuer Gehsteig errichtet. Im gesamten Abschnitt wird die Fahrbahn erneuert.

3 Kürschnermüllerstraße – Oberflächensanierung

Die Fahrbahn weist im Bereich der Bahnüberführung bis zur Trattnachbrücke massive Frostschäden auf. Eine Sanierung der Fahrbahndecke ist deshalb in diesem Straßenteilstück dringend notwendig.

4 Fußgängersteg neben der Neustadtbrücke (BH-Brücke)

Der derzeit bestehende Gehsteig wird abgetragen, um den Fahrbahnquerschnitt für den fließenden Verkehr zu verbessern. Der Brückengehsteig wird durch einen Fußgängersteg, der direkt neben der Neustadtbrücke errichtet wird, ersetzt.

5 Zentrum 2010

Im Zuge der Außenanlagengestaltung erfolgt die Wiederherstellung der Durchfahrt Kettelgruberparkplatz in Richtung Uferstraße sowie Sanierung eines Teilbereiches der Uferstraße (Liegenschaft Dr. Mayer bis Fa. Gföllner)

6 Bahnhofvorplatz - Restarbeiten

Am Bahnhofvorplatz folgen noch Ausbesserungsarbeiten an der Pflasterung und die Errichtung eines Wartehauses im Bereich der Bushaltestelle.

Sanierung von Pflasterschäden in der Innenstadt

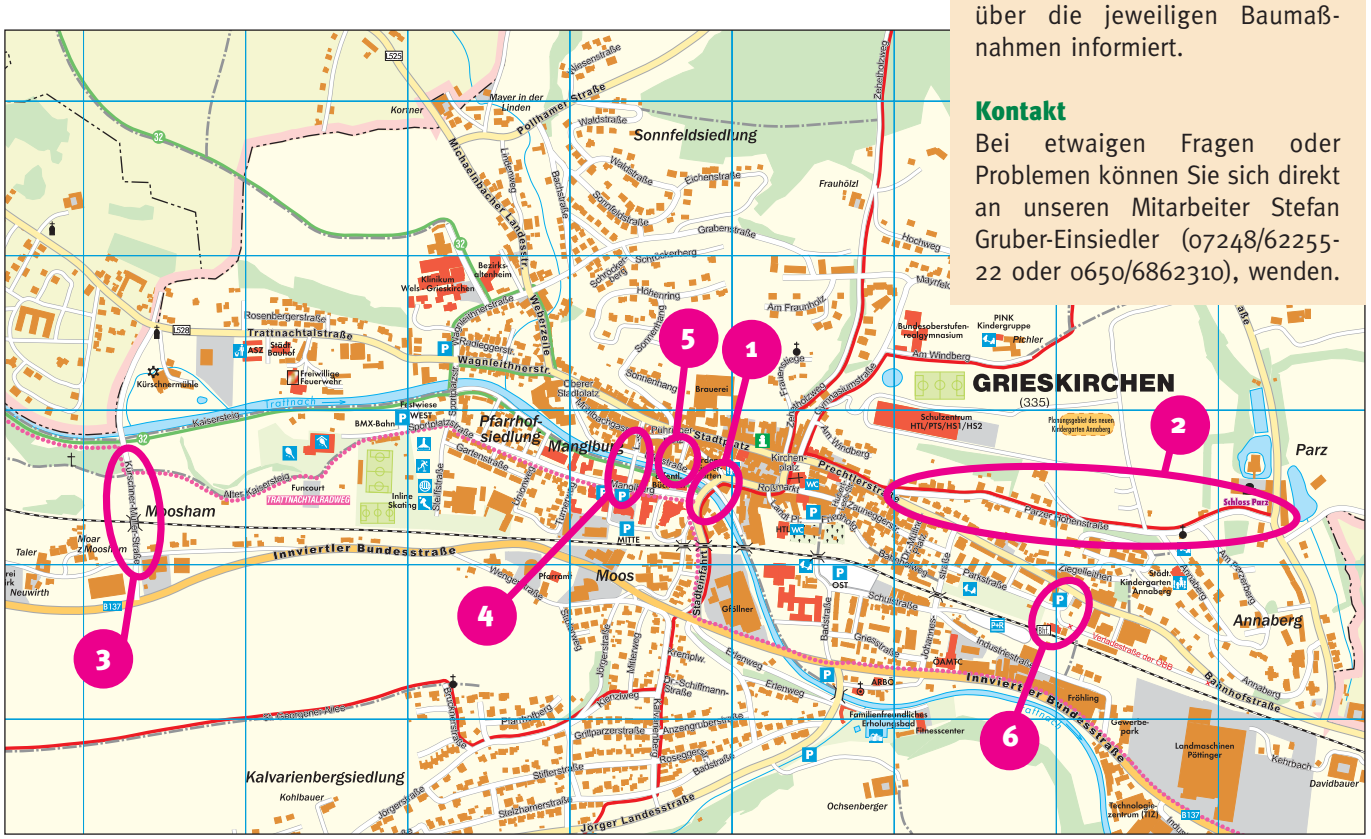
- Kirchenplatz (vor Bezirksgericht)
- Ausfahrt Burgholzer
- Ausfahrt Brauerei
- Auffahrt Sonnenhang
- Bereich Dreifaltigkeitssäule

Ersuchen um Verständnis

Alle Verantwortlichen werden danach trachten, die Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten. Allerdings sind zeitweise Einschränkungen unumgänglich, für die wir alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis ersuchen. Alle direkt betroffenen Anrainer werden noch persönlich über die jeweiligen Baumaßnahmen informiert.

Kontakt

Bei etwaigen Fragen oder Problemen können Sie sich direkt an unseren Mitarbeiter Stefan Gruber-Einsiedler (07248/62255-22 oder 0650/6862310), wenden.


1
2
3
4
5
6
GRIESKIRCHEN
(335)
Sonnfeldsiedlung
Pfarrhofsiedlung
Mangiburg
Moosham
Moos
Parz
Annaberg
Kalvarienbergsiedlung
Innviertler Bundesstraße
Trattnachtalstraße
Prechtlerstraße
Pöllhamer Straße
Michaelnbächer Landestr.
Jörger Landesstraße
Bahnhofstraße
Schloss Parz
Kürschnermühle
Klinikum Wels-Grieskirchen
Schulzentrum HTL/PTS/HS1/HS2
Funcourt
Gföllner
ARBÖ
Familienfreundliches Erholungsbad
Fitnesscenter
Technologiezentrum (TIZ)
Ochsenberger
Davidbauer
Kehrbach
Landmaschinen Pöllinger
Gewerbepark
Neuwirth
Taler
Moar z'Moosham
Kaiserstieg
Alter Kaiserstieg
Trattnach
Kornner
Mayer in der Linden
Waldstraße
Eichenstraße
Graben
Sonnleitenweg
Sonnleitnerstraße
Sonnleitnerhang
Brauerei
Kirchenplatz
Rathaus
Stadtplatz
Stadtfahrt
Pfarrplatz
Pfarrhofplatz
Grieskirchner Allee
Gartenstraße
Sportplatzstraße
Stellstraße
Weberstraße
Rosenbergerstraße
Waagleithnerstr.
Freiwillige Feuerwehr
Stadt Bauhof
Freiwiese
BMX-Bahn
Inline Skating
Parkstraße
Schulstraße
Industriestraße
Erlenweg
Frühling
Ziegelleitner
Am Windberg
Am Fraunhof
Hochweg
Frauhölzl
Graben
Sonnenberg
Höhenring
Oberer Stadtplatz
Rathausplatz
Pfarrplatz
Pfarrhofplatz
Grillparzerstraße
Anzengruberstraße
Rosegger
Badstraße
Stifterstraße
Stelzhamerstraße
Jörgerstraße
Kurzweg
Ungerstraße
Mitterweg
Dr. Schiffmann-Straße
Bachstraße
Lindenweg
Linzerweg
Weingartenweg
Schulweg
Zeilerbrücke
Nesenstraße
Waldstraße
Eichenstraße
Sonnenberg
Sonnenhang
Sonnenweg
Am Windberg
Am Fraunhof
Hochweg
Mayrfelk
Bundesoberstufenrealgymnasium
PINK Kindergruppe
Pichler
Planungsgebiet des neuen Kindergarten Annaberg
Stadt. Kindergarten Annaberg
Parzer Höhenstraße
Ziegelleitner
Am Kirchberg
Annaberg
Vorstadtstraße der DGB
Bahnhofstraße
Kehrbach
Davidbauer
Landmaschinen Pöllinger
Gewerbepark
Technologiezentrum (TIZ)
Ochsenberger
Jörger Landesstraße
Stelzhamerstraße
Stifterstraße
Rosegger
Badstraße
Anzengruberstraße
Grillparzerstraße
Kohlbauer

Ball der Oberösterreicher in Wien

Bereits zum zweiten Mal richtete Grieskirchen den Ball der Oberösterreicher in Wien aus. Über 5.000 Gäste erlebten eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Ballnacht.

Mit dem 109. Ball der Oberösterreicher in Wien läutete das Landl die Oö. Landesausstellung 2010 ein. Es war ein beeindruckender Auftritt der 34 Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen, die mit ihren Bürgermeistern, Trachtenverbänden, Traditionsvereinen und Sponsoren aufmarschierten.

Unter dem Motto „'s Landl im Wandl" präsentierte sich der Bezirk Grieskirchen in einer bunten Vielfalt an musikalischen und traditionellen Darbietungen.

Der Ball bot auch ein großartiges Bild wunderschöner Trachten aus dem Landl. Bürgemeisterin Maria Pachner hatte sich für den Ball eigens ein Dirndl in den Stadtfarben Grün und Rot anfertigen lassen, das mittlerweile zum „Landesausstellungsdirndl" erklärt wurde.

Über 500 ehrenamtliche Akteure, darunter zahlreiche Musikkapellen, Musik- und Tanzformationen wirkten mit und machten den Ball zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Personal wird eingestellt

a) Aufsichtspersonal

Die Stadtgemeinde Grieskirchen sucht Personal für die Landesausstellung in Parz.
Für die Zeit der Oberösterreichischen Landesausstellung (Ende April 2010 bis Anfang November 2010) stellt die Stadtgemeinde Grieskirchen Personen für Außendienst- und Aufsichtstätigkeiten ein. Es handelt sich hauptsächlich um die Bedienung der Schrankenanlagen im Bereich der Parzer-Landesstraße, den Verleih und die Rücknahme der Elektroräder (inkl. Abrechnung der Verleihgebühren) sowie Aufsichtsdienste.

Die Beschäftigung erfolgt entweder mittels freiem Dienstvertrag oder befristetem Vertragsbedienstetenverhältnis.

Für die genannten Tätigkeiten werden keine besonderen Fähigkeiten benötigt, jedoch sind einwandfreier Leumund und gute körperliche Gesamtverfassung Voraussetzung.

Regelmäßig sind auch Wochenenddienste zu erbringen.

Interessierte Personen mögen sich bitte unter Übersendung eines Lebenslaufs sowie Fotos bei der Stadtgemeinde Grieskirchen, oder mittels e-mail: rathaus@grieskirchen.at, bis spätestens Freitag, dem 2.04.2010 bewerben.

Für nähere Auskünfte stehen sowohl Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger 62255 (DW 17) als auch Koordinator Walter Zauner (DW 11) zur Verfügung.

b) Reinigungspersonal

Die Firma Rowalt Gebäudereinigung sucht ebenfalls für die Zeit der Oö. Landesausstellung Reinigungskräfte.

Arbeitszeit: Montag bis Sonntag.

Nähere Informationen:
0676 / 971 35 78

Grieskirchner vor den Vorhang:

Anerkennung für besondere Leistungen im Jahr 2009

Im Rahmen des Neujahrsempfanges würdigte Bürgermeisterin Maria Pachner zahlreiche Grieskirchnerinnen und Grieskirchen für besondere Leistungen im vergangenen Jahr.

Sport

Sportunion Grieskirchen – Sektion Faustball
(Obmann Stefan Gruber-Einsiedler)

Die FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting wurde IFA-Pokalsieger, Vize-Staatsmeister am Feld und in der Halle und Sieger beim Turnfest „German Open“. Die Mannschaft 2 stieg in die 1. Landesliga auf. Der Damenmannschaft gelang der Aufstieg in die Landesliga in der Halle.

Naturfreunde Sparkasse Grieskirchen
(Obmann Helmut Kunze)

Die Naturfreunde holten sich zwei Landesmeistertitel und einen Vize-Landesmeistertitel im Vorstiegklettern und fünf Landesmeistertitel im Speedklettern.

Faustballverein Grieskirchen
(Obmann Ing. Alfred Maier)

Die Damenmannschaft des Faustballvereins holte sich den Landesmeistertitel und schaffte den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Mädchen der U12 erhielten Bronze bei der Landesmeisterschaft in der Halle und die Mädchen der U16 holten sich den Staatsmeistertitel und Bronze bei der Landesmeisterschaft in der Halle. Auch holten sie sich den Sieg beim „Faustball-Beltona-Jugendcup 2009“ (= ein oberösterreich- und salzburgweiter Turnierbewerb).

Union Karateclub Grieskirchen
(Obmann Manfred Rodler)

Der Union Karateclub holte sich sieben Gold-, 14 Silber- und 24 Bronzemedaillen bei den österreichischen und internationalen Meisterschaften.

Erna Brunnthaller
Union Karateclub Grieskirchen

Erna Brunnthaller gewann die Bronzemedaille bei der Karate-Europameisterschaft. Weiters errang sie 2009 die 100. Medaille in ihrer Vereinsmitgliedschaft.

Gregor Schöfberger
Tennisclub UTC Grieskirchen

Gregor Schöfberger siegte beim ETA (European Tennis Association)-Turnier (europaweites Turnier unter 128 Teilnehmern).

Weiters holte er sich den Staatsmeistertitel im U14-Doppel-Bewerb und die Landesmeistertitel im U16-Einzel-Bewerb und im U18-Doppel-Bewerb.

Sport

Waltraud Orthofer
Radclub Grieskirchen

Waltraud Orthofer erreichte den 1. Platz im Damen-Einzel-Bewerb beim 24-Stunden-Radmarathon in Grieskirchen und den 3. Platz beim Radmarathon in Mondsee.

Eva Roiß
SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal

Eva Roiß holte sich den Vize-Staatsmeistertitel bei der ÖKV Breitensport-Staatsmeisterschaft. Den 2. Platz erreichte sie bei der SVÖ-Bundesmeisterschaft mit ihrer Hündin „Lara“.

Schulen

Landesmusikschule Grieskirchen
(Direktor Mag. Kurt Tischlinger)

Beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ gewannen Lukas Ferchhumer und Björn Krämer den 2. Preis. Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ wurden fünf 1. Preise erzielt.

HTL Grieskirchen
(Direktorin Mag. Isabella Pössl-Natzmer)

Vier Schüler der HTL Grieskirchen holten den Landesmeistertitel bei der „Boarderchallenge“ in der Mannschaftswertung.

Die HTL Grieskirchen erreichte den 1. Preis „Best of Economy“ bei den Projekt Awards der HTBLA Leonding.

Direktor i.R. SR Karl Dopler

Dir. i.R. SR Karl Dopler bekam eine Urkunde für die jahrelange hervorragende Leitung der Hauptschule II Grieskirchen.

Polytechnische Schule Grieskirchen
(Direktor GRM Josef Straßhofer)

Die Polytechnische Schule Grieskirchen erhielt vom Bundesministerium für Verkehr den österreichweit ausgeschriebenen Forschungsscheck für die Gruppe „KFZ-Technik“ in der Höhe von l 1.000,00.

Der 1. Preis beim Pellets-Wettbewerb ging an die Gruppe „Elektrotechnik“ mit dem eingereichten „Beleuchtungskörper in Wolkenform“.

Mit programmierbaren Beleuchtungskörpern gewannen sie den 1. Preis beim „Power-Generation 09“-Wettbewerb der Energie AG.

Beim Schulwettbewerb „Unsere Weihnachtskrippe Linz 09“ holte sich die Polytechnische Schule ebenfalls den 1. Preis.

Direktor GRM Josef Straßhofer

Direktor GRM Josef Straßhofer holte sich beim österreichweiten Wettbewerb „LED-Lichtgemeinde“ den 1. Platz. Die Projektarbeit wurde vom Poly Grieskirchen eingereicht, da sich die Schule schon länger mit dem Thema „ultrahelle Leuchtdioden“ beschäftigt hat. Der Preis waren 1.000 LED-Lampen für die Weihnachtsbeleuchtung.

Wirtschaft

Alois Pöttinger Maschinenfabrik GesmbH
(Prokurist Gerd Kislinger)

Die Firma Pöttinger erhielt drei Auszeichnungen auf der Agritechnica Hannover, der weltweit größten Landtechnikmesse.

Der JUMBO wurde zur „Maschine des Jahres 2010“ im Bereich Futterernte ernannt. Eine Silbermedaille erhielt die Firma Pöttinger für „autocut“ - einer automatischen Messerschleifeinrichtung, eine weitere Silbermedaille gab es für das Ladewagensystem mit John Deere. Weiters gab es auf den Messen in Russland zwei Silbermedaillen für den JUMBO. Eine Auszeichnung gab es vom ÖPWZ für den Pöttinger-Verbesserungs-Prozess.

Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH
(Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer)

Die Firma Fröling bekam das „Österreichische Umweltzeichen“ für 36 Produkte. (= das gesamte Holzheizkesselprogramm bis 100 kW)

Kröswang GesmbH
(Elisabeth und Manfred Kröswang)

Die Firma Kröswang erreichte den 7. Platz beim Wirtschaftswettbewerb „Austria´s Leading Companies“ Kat. „Big Player“. Dies bedeutet, dass der Betrieb zu den erfolgreichsten Betrieben Österreichs, zum erfolgreichsten in unserem Bezirk gewählt wurde.

Auto Kriegner
(Claudia Kriegner)

Die Firma Kriegner wurde zum „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ernannt.

Erich Kornhuber GesmbH & Co KG
(Heidi Kornhuber)

Die Firma Kornhuber wurde zum „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ernannt.

Optiker Aigner GmbH
(Komm.-Rat Rudolf Aigner und Andreas Aigner)

Die Firma Optiker Aigner wurde mit dem „Austria Gütesiegel“ für hervorragende Qualitätsarbeit ausgezeichnet.

Spar Hochhauser
(Barbara Hochhauser)

Die Firma Spar Hochhauser bekam das „TOP-Handelszertifikat“.

Jacinta Mössenböck

Jacinta Mössenböck bekam die „Silberne Handelsnadel“ der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Gasthof „Waldschänke“
(Elisabeth Grabmer)

Der Gasthof „Waldschänke“ wurde wiederum mit 4 Sternen im Gourmetführer „A la Carte“ bewertet.

Architekt DI Wolfgang Großruck

Architekt DI Wolfgang Großruck gewann den 1. Preis beim „OÖ Holzbaupreis 2009“ in der Kategorie „Öffentliche Bauten“ für das ASZ Grieskirchen.

Kultur

Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen
(Obmann Hannes Scharinger)

Die Eisenbahner Musikkapelle erreichte bei der Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Weibern einen „Sehr guten Erfolg.“

Stadtkapelle Grieskirchen
(Obmann Gerhard Weiss)

Die Stadtkapelle Grieskirchen erreichte einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der Oberstufe bei der Konzertwertung in Gunskirchen.

Elisabeth Wimmer

Elisabeth Wimmer bekam den 3. Preis für Sologesang, im Rahmen des nationalen Musikwettbewerbes „gradus ad panassum“.

Robert Müllner, BA (ohne Bild)

Robert Müllner bekam den „Sonderpreis des Bärenreiter-Verlages“ im Rahmen des nationalen Musikwettbewerbes „gradus ad pa nassum“.

Frau Agnes Kettlgruber, Roßmarkt 45, zum 90. Geburtstag

Frau Aloisia Stadlbauer, Parz 15/2, zum 102. Geburtstag

Frau Maria Lehner, Wagnleithnerstraße 36, zum 85. Geburtstag

Frau Frieda Steiner, Roßmarkt 41, zum 85. Geburtstag

Herrn Herbert Huber, Industriestraße 7, zum 80. Geburtstag

Frau Stefanie Pölzl, Wagnleithnerstraße 36, zum 90. Geburtstag

Frau Anna Wurm, Wagnleithnerstraße 36, zum 90. Geburtstag

Wollen Sie mit einem starken Team
in 3 Jahren den 90. Geburtstag feiern ?
Dann kommen Sie zu uns !
Wir suchen
Maurer- / Vorarbeiter
Zimmerer- / Vorarbeiter
Bewerbungen : office@duswald.com
oder : 07733/7330-0
DUSWALD BAU
4720 Neumarkt / H
Gegründet 1923
HOCHBAU - TIEFBAU - ZIMMEREI
BAUMARKT - DUSWALD HAUS
GENERALUNTERNEHMER - BAU
www.duswald.com

Wirtschaft in der Region (WiR)
DI Dr. Silke Reiter wird Bundessiegerin!

Sensationell: DI Dr. Silke Reiter wird mit ihrem Beitrag „Innenstadtbelebung / Projekt Kinderbetreuung" unter 1.150 (!) Einreichungen Landes- und Bundessiegerin. Kürzlich fand in Wien die Preisverleihung statt. Eine Grieskirchner-Delegation mit Bürgermeisterin Maria Pachner, Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Stadtrat Laurenz Pöttinger und NRAbg. Wolfgang Großruck begleitete Silke Reiter nach Wien.

Mit dem Projekt „Kinderbetreuung" wird eine Einrichtung geschaffen, bei der Eltern ihre Kinder in die Obhut professionell geschulter Betreuerinnen geben können, um in Ruhe einzukaufen, sich beraten zu lassen oder einfach die Stadt bummelnd zu genießen. Das Besondere an dieser Einrichtung ist, dass den Kindern durch mehrere Stationen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie zB Holzwerkstätte, Backstube, Kaufladen, etc. ein spielerischer Zugang zur Welt des Handels und des Gewerbes ermöglicht wird. In Kooperation mit Grieskirchner Firmen werden die einzelnen Stationen gestaltet und finanziert. Ein Zukunftsprojekt, das gleichzeitig mit der Landesausstellung in Grieskirchen gestartet wird. Die Trägerschaft übernimmt das Familienzentrum Grieskirchen.

„Ich bin natürlich stolz, dass Silke Reiter den WiR-Bundessieg nach Grieskirchen geholt hat und bin selbst von der Idee dieser neuen Art der Kinderbetreuung begeistert. Mit diesem Konzept wird nicht nur die klassische Kinderbetreuung umgesetzt, dieses Modell macht auch die Kinder mit der Welt des Handels und des Gewerbes spielerisch vertraut. Ich bin mir sicher, dass dieses Angebot auch zu einer spürbaren Belebung der Innenstadt beitragen wird", so Bürgermeisterin Maria Pachner.

Wer sich für das Projekt näher interessiert, findet es unter www.grieskirchen.at.

Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer zu Besuch in der Bezirkshauptstadt Grieskirchen

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer besuchte am Freitag, 5. Februar, die Bezirkshauptstadt Grieskirchen. Mit großer Freude wurde das Staatsoberhaupt von einer Bezirksdelegation im Grieskirchner Rathaus empfangen. Die Stadtkapelle Grieskirchen und die Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen stellten sich zu Ehren des hohen Besuchs mit einem Platzkonzert ein.

Bürgermeisterin Maria Pachner und Bundespräsident Dr. Heinz Fischer vor dem Grieskirchner Rathaus

Im Empfangskomitee war auch NRAbg. Wolfgang Großruck, der Heinz Fischer schon vor 15 Jahren bei einer Reise nach Albanien kennen und schätzen gelernt hatte.

Nach dem Rathausempfang stand ein Besuch des Seniorenbund-Faschingballs am Programm. Die Obfrau Gertrude Simunovic begrüßte den Bundespräsidenten aufs Herzlichste. Besonders beeindruckt zeigte sich der Bundespräsident von den zahlreichen Investitionen, die in der Region trotz schwieriger wirtschaftlicher Zeiten getätigt werden bzw. in den letzten Jahren getätigt wurden. Als Paradebeispiel hiefür wurde ihm das derzeit größte im Bau befindliche Schulbauprojekt Österreichs gezeigt. Im Gewerbepark Stritzing konnte sich Heinz Fischer von der Innovationskraft der Leitbetriebe Fröling und Gföllner überzeugen. In den Betriebsräumen der Firma Gföllner wurde auch ein Treffen mit Vertretern der Blaulichtorganisationen arrangiert.

Fotos:
Andreas Maringer / Josef Pointinger / Dragan Tatic

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmannseder

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer

DI Dr. Ernst Hutterer führt Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in einer Fertigungshalle der Fa. Fröling

DI (FH) Karl Pühretmair, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Thomas Gföllner

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Bezirkspolizeikommandant Obstlt. Franz Seebacher

v.l. Stabführerin Daniela Falzberger, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, NRAbg. Wolfgang Großruck und Obmann/Stabführer Obmann Gerhard Weiss

v.l. Landesrätin Mag^a Doris Hummer, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Bürgermeisterin Maria Pachner im Baukran auf der Schulzentrum-Baustelle

v.l. Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Martina Doblhofer, Dr. R. Hattinger und Bezirksrettungskommandant Josef Zauner

v.l. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Seniorenbundobfrau Gertrude Simunovic und Bürgermeisterin Maria Pachner

Forum Stadtentwicklung Grieskirchen:
neuer Obmann

Nach Gründung und vierjähriger Leitung des Forums Stadtentwicklung Grieskirchen durch DI Josef Schindelar wurde die Obmannschaft durch Vorstandsbeschluss zum Jahreswechsel an DI Robert Kornhuber übertragen.

Der bisherige Vorstand bleibt unverändert mit Obmann-Stellvertreterin Erika Brauneis, Kassier Peter Pachner, Kassier-Stellvertreter Christian Braun, Schriftführerin Maria Markgraf, Schriftführerin-Stellvertreter Peter Neuwirth und Beirat Ing. Heinz Brauneis. DI Josef Schindelar wird auch weiterhin im Arbeitskreis Umwelt, Bau und Infrastruktur mitarbeiten sowie als Beirat zur Verfügung stehen

Das Forum Stadtentwicklung Grieskirchen sieht sich als überparteilicher Ideenfinder und Motor für eine moderne und lebenswerte Entwicklung der Stadt Grieskirchen und hat derzeit über 80 Mitglieder, die sich in vier verschiedenen Arbeitskreisen einbringen. Die Mitarbeit von weiteren Personen ist jederzeit möglich, Interessenten mögen sich bitte an den neuen Obmann unter r.kornhuber@kabelkom.at wenden.

Der scheidende Obmann DI Josef Schindelar gratuliert dem neuen Obmann DI Robert Kornhuber (v.l.)

„Unter Josef Schindelar wurde im Forum Stadtentwicklung viel weiter gebracht und viele gute Ideen geboren. Für seinen Einsatz möchte ich mich herzlich bedanken. Dem neuen Obmann wünsche ich viel Freude und Erfolg“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

www.sparkasse-ooe.at

Informationen aus erster Hand:
In Österreich verschwindet das meiste Geld durchs Fenster.

Sanieren Sie jetzt mit den flexiblen sEnergiesparfinanzierungen.

Wer sein Haus saniert, saniert auch sein Haushaltsgeld. Denn in den meisten heimischen Haushalten verpufft das Geld durch ungedämmte Dächer, durch alte Fenster und durch schlecht isolierte Wände. Dagegen kann man etwas tun. Gezielte Sanierungen mit unseren flexiblen sEnergiesparfinanzierungen sorgen dafür, dass das Geld im Haus bleibt. Mehr Informationen gibt es bei Ihrem Kundenbetreuer in jeder Sparkasse Oberösterreich.

SPARKASSE Oberösterreich

Wasserqualität

Eine Information des Wasserverbandes Grieskirchen und Umgebung

Um sicher zu stellen, dass der Bevölkerung einwandfreies Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserleitung zur Verfügung steht, werden regelmäßig Proben gezogen und einer Prüfanstalt zur Überprüfung übermittelt.

Im Sinne des § 2 der Trinkwasser-Informationsverordnung werden die Endverbraucher dahingehend informiert, dass Pestizide im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar sind und der Nitratwert (NO_3) bei 7,0 mg/l (zulässige Höchstkonzentration 50,0 mg/l) liegt.

Anmeldetage in den Grieskirchner Kindergärten

Liebe Eltern !

Im September beginnt das neue Kindergartenjahr 20010/11. Falls Sie Ihr Kind in einen der beiden Grieskirchner Kindergärten geben möchten, bitten wir um Anmeldung an folgenden Anmeldenachmittagen:

städt. Kindergarten Annaberg:

Dienstag, 9. März / Mittwoch, 10. März / Donnerstag, 11. März 2010,
jeweils von 14.00 - 16.30 Uhr
Tel.: 07248 / 62485

Ordenskindergarten der Borromäerinnen

Montag, 08. März 2010,
von 14.00 – 15.30 Uhr
Tel. 07248 / 68 191

Zeckenschutz-Impfaktion 2010

Eine Information des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Der Impfschutz wird nach drei Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1 - 3 Monaten, die dritte bei FSME-IMMUN Junior innerhalb von 5 - 12 Monaten und bei ENCEPUR Erwachsene innerhalb von 9 - 12 Monaten nach der zweiten.

Auffrischungsimpfungen werden alle fünf Jahre empfohlen (nur bei 1. Auffrischung und bei Personen über 60 Jahre alle drei Jahre).

Kosten:

- Kinder bis zum vollendeten 15. LJ. | 11
- ab dem dritten Kind | 3,63
- Erwachsene bzw. Personen über 15 Jahre | 15,00

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich.
Bitte Impfpass (soweit vorhanden) mitnehmen!

Impftermine:
Donnerstag, 18. März 2010, 13.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag, 06. Mai 2010, 13.30 - 14.30 Uhr

Ort:
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, Gesundheitsamt

Grieskirchner Schi- und Snowboard-Stadtmeisterschaft 2010

Die heurige Stadtmeisterschaft fand am Hochficht auf der Stierwiesenabfahrt statt. Den Titel „ Schi-Stadtmeisterin 2010“ im Riesentorlauf errang Christina Panholzer mit einer Zeit von 55,49 sec. Mit dieser Zeit ließ Christina Panholzer die Vorjahresmeisterin Lisa Holzinger um nur 0.09 Sek. hinter sich. Bei den Herren holte sich den begehrten Titel Mario Kapelar mit einer Zeit von 53,11 sec.

Für die optimale Organisation und Durchführung der Veranstaltung zeichneten wieder die Naturfreunde Grieskirchen verantwortlich.

Klassensieger:

Einzelwertung

Minis:	Marcel WILLINGER	2:29.69
Kinder 1 weiblich:	Lisa GRUBESCHITZ	1:10.15
Kinder 1 männlich:	Florian Dornetshumer	1:09.15
Kinder 2 weiblich:	Barbara MAIR	1:12.75
Kinder 2 männlich:	Lukas KAPELAR	1:01.10
Schüler 1 weiblich:	Anja SCHARDINGER	1:08.20
Schüler 2 weiblich:	Christina PANHOLZER	0:55.49
Allg. weiblich:	Lisa HOLZINGER	0:55.58
AK 1 weiblich:	Karin MAIR	0:58.51
AK 2 weiblich:	Astrid SIGL	1:02.92
Sch 1 männlich:	Thomas EILMANNSBERGER	1:03.95
Sch 2 männlich:	Patrick VORMAIR	0:56:06
Jug. männlich:	Simon KAISER	0:56.92
Allg. Kl. m:	Christoph VORMAIR	0:53.45
AK 1:	Mario KAPELAR	0:53.11
AK 2:	Johann DOBETSBERGER	0:53.89
AK 3:	Hubert HEUSERER	0:57.10
AK V	Helmut KUNZE	1:03.34
Gäste männlich:	Lukas SCHIFFMANN	0:59.75

Mannschaftswertung:

1. Platz: Naturfreunde I, 2. Platz: Naturfreunde II, 3. Platz : Roggi, 4. Platz: Hauptschule I, 5. Platz: Stadtgemeinde

v.l. Grieskirchner Stadtmeister 2010 Mario Kapelar und Grieskirchner Stadtmeisterin 2010 Christina Panholzer auf dem Siegerpodest, im Bild mit Vbgm. Franz Königsdorfer, Adolf Pfeiffer, Helmut Kunze, und Vbgm. Mag. Günter Haslberger (v.l.)

Faustballgemeinschaft Grieskirchen/Pötting holt sich Vize-Staatsmeistertitel

Es hat leider nicht ganz gereicht. Bereits zum fünften Mal gab es für die FG „nur“ den zweiten Platz. Nach dem hart umkämpften Einzug ins Finale unterliegt Grieskirchen/ Pötting gegen Kremsmünster mit 2:4.

Während Kremsmünster den fünften Hallentitel holt, müssen sich die Grieskirchner mit der fünften „Silbernen“ zufrieden geben. Kapitän Stefan Einsiedler macht im Interview nach dem Spiel jedoch bereits eine Kampfansage: “Nächstes Jahr ist das Finale in der neuen Grieskirchner Bezirkssporthalle geplant, dort werden wir es euch dann zeigen“.

Wir gratulieren herzlich!

Foto Peter Benedik

Starke Leistung der Jugend des Faustballvereines Grieskirchen

Die Talenteschmiede FBV Grieskirchen gewinnt überlegen den ersten Faustball-Beltona-Jugendcup 2009 und auch den Klassensieg der U12 weiblich.

Mit zwei Turniersiegen der U12w in Hirschbach und in Seekirchen, je einem Turniersieg der U12m in Braunau und U14w in Seekirchen sowie einem 3. Rang der U14m in Schärding legte der FBV Grieskirchen den Grundstein zu diesem tollen Erfolg.

Wir gratulieren herzlich!

Runder Tisch mit Landesrätin Mag^a Doris Hummer:

Entscheidend ist, was drinnen passiert – nicht was außen drauf steht“

Landesrätin Mag^a Doris Hummer und Bürgermeisterin Maria Pachner haben kürzlich zu einem runden Tisch in den Saal der Raiffeisenbank Grieskirchen eingeladen. Dabei stellte Landesrätin Hummer nicht nur ihr Zukunftressort (Bildung, Wissenschaft und Forschung, Jugend und Frauen) vor, sondern erkundigte sich, wo „der Schuh drückt“. Besonders freuten sich Hummer und Pachner über das große Interesse der Grieskirchner Schulen und deren Verantwortlichen.

Schwerpunkt dieses Abends war natürlich der Bereich „Bildung“. „Die Bildungslandschaft erfolgreich zu verbessern, muss Ziel und Aufgabe aller Verantwortlichen sein. Umso wichtiger ist für mich eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Pädagoginnen und Pädagogen“, erklärte Doris Hummer.

Die Landesrätin möchte auch Schwerpunkte setzen. Talente erkennen und fördern ist ihr dabei genauso ein Herzensanliegen wie der Bereich der Erwachsenenbildung.

Großen Beifall erntete die Landesrätin mit ihrem Bekenntnis zur Qualität und nicht zu äußeren Merkmalen: „Entscheidend ist, was in den Schulen passiert, und nicht was außen draufsteht“, so die Landesrätin.

Nach der interessanten und abwechslungsreichen Diskussion luden die Raiffeisenbank Grieskirchen und die Stadtgemeinde noch zu einem kleinen Umtrunk und Buffett, bei dem im direkten Kontakt mit LR Hummer noch das eine oder andere Thema besprochen werden konnte.

Hildegard Söllner im Ruhestand

Hildegard Söllner tritt mit 01.03.2010 in den wohlverdienten Ruhestand. Sie erfüllte ihre Aufgabe nie nach dem Motto „Dienst nach Vorschrift", sondern war mit Leib und Seele für „ihre" Schulen da.

Ihre Aufgabenstellung sah sie nie auf die Reinigung bzw. die Reinigungsorganisation der Schulen beschränkt. Sie lebte mit „ihren" Schulen und war der gute Geist in allen Belangen. Sie fieberte mit den Schülern und Lehrern vor Prüfungen, Wettbewerben, Festen, Feiern, u.dgl. mit, sie hatte immer einen guten Rat bei Problemen und war auch in ihrer Freizeit zur Stelle, wenn man sie brauchte. Sie war wichtiges Bindeglied zwischen „ihren" Schulen und der Gemeinde. Das Redaktionsteam der heurigen Maturazeitung schreibt: „Ohne Hildegard Söllner wäre die HTL Grieskirchen nicht die Schule, die sie heute ist und auch wir wären nicht die, die wir heute sind." Ein Satz, der viel über das Engagement und Wirken von Hildegard Söllner aussagt.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen bedankt sich bei Frau Söllner ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz. Sie hat viel mehr geleistet als der Dienstvertrag verlangt hatte. Für ihren Ruhestand wünschen wir Hildegard Söllner alles erdenklich Gute – vor allem Gesundheit und Erholung.

Ihre Nachfolge als Schulwartin der HTL, der LMS und der PTS trat bereits im letzten Jahr Karin Graf an. Frau Graf ist bereits seit vielen Jahren im Reinigungsteam der Pflichtschulen und hat sich als zuverlässige Mitarbeiterin etabliert. Wir wünschen Karin Graf in ihrem neuen Betätigungsfeld alles Gute.

v.l. Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger, Hildegard Söllner, Bürgermeisterin Maria Pachner und Obmann der Personalvertretung Peter Neuwirth

Grieskirchner Fasching

Jede Menge Spaß gab es heuer zum Faschingsausklang in Grieskirchen. Unter der Federführung und Initiative des Forum Stadtentwicklung gestaltete die Stadtgemeinde Grieskirchen heuer ein Faschingsprogramm für die ganze Familie.

Bei dieser Veranstaltung durfte natürlich auch die neue Männer-Goldhaubengruppe nicht fehlen.

„Kaiser Franz und Sissy"

Neben der Gallspacher Faschingsgilde mit „Kaiser Franz und Sissy" sorgte ein buntes Kinderprogramm der JVP für einen heiteren Nachmittag. Für das leibliche Wohl sorgten Grieskirchner Vereine.
Die Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen kündigte das Bezirksblasmusikfest an, welches von 02. - 04. Juli in Grieskirchen stattfindet, und stellte ihren Jubiläumswein „80 Jahre Eisenbahner Musikkapelle" vor.
Durch das Programm führte Thomas Wimleitner.

Die Gallspacher Faschingsgilde bereicherte den Grieskirchner Fasching und sorgte für Stimmung und Unterhaltung.

Vor allem die Kinder hatten jede Menge Spaß am bunten Faschingsprogramm.

Das Standesamt berichtet

GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben

Wir gratulieren

Familie **Senol u. Emine CELEPCI,** Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **Anil** (geb.am 14.12.2009).

Frau **Andrea OBERMAYR,** Grieskirchen, zur Geburt ihrer Zwillinge **Bianca Celeste u. Larissa Ana** (geb.am 14.12.2009).

Familie **Alexander u. Simone STRASSER,** Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **Tobias Alexander** (geb.am 21.12.2009).

Familie **Markus und Eva Maria SCHINDLER,** Grieskirchen; zur Geburt ihres Sohnes **JAKOB** (geb.am 02.01.2010).

Frau **Mag. Barbara VORMAIR,** Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **HELENA MARIA** (geb.am 07.01.2010).

Familie **Ismet u. Nimet ASLAN,** Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **Yagmur** (geb.am 16.01.2010).

Familie **Sinan u. Meryem YILMAZ,** Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **Nefes** (geb.am 23.01.2010).

Familie **DI Hans-Jörg u. Anita PREIMEß,** Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter Natalie Hanna (geb.am 30.01.2010).

Familie **Dorde u. Helena TODOROVIC,** Grieskirchen; zur Geburt ihres Sohnes **Nikola** (geb.am 12.02.2010).

Familie **Thomas u. Karin WINKLER,** Grieskirchen; zur Geburt ihres Sohnes **Leon Joel** (geb.am 19.02.2010).

Familie **Musa u. Asli ILTER,** Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **Cemre** (geb.am 22.02.2010).

Wir trauern um

Frau **Olga Maria HUTTERER,** (78), wh. gewesen in Grieskirchen, Parzer-Höhenstraße 5a, verstorben am 15.12.2009.

Frau **Theresia WIESNER,** (92), wh. gewesen in Grieskirchen, Mühlbachgasse 6, verstorben am 15.12.2009.

Frau **Augustine ALLESCH,** (88), wh. gewesen in Grieskirchen, Wagnleithnerstraße 36, verstorben am 29.12.2009.

Herrn **Franz RUMPFHUBER** (76), wh. gewesen in Grieskirchen, Moosham 19a, verstorben am 30.12.2009.

Frau **Brigitte GASSNER,** (63), wh. gewesen in Grieskirchen, Wengerstraße 13, verstorben am 04.01.2010.

Frau **Maria PUGL,** (86), wh. gewesen in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 36, verstorben am 10.01.2010.

Herrn **Franz JUNGWIRTH,** (82), wh. gewesen in Grieskirchen, Kickendorf 28, verstorben am 17.01.2010.

Herrn **Josef RUMPFHUBER,** (79), wh. gewesen in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 36, ver-storben am 03.02.2010.

Herrn **Matthias PRAMBÖCK,** (80), wh. gewesen in Grieskirchen, Ob.Stadtplatz 12, verstorben am 06.02.2010.

Familienzentrum Grieskirchen

Veranstaltungskalender Frühling 2010

SPIELGRUPPEN

Babyspielgruppe bis ca. 12 Mon.
ab Mi, 24. Feb. 10 10:45 - 11:45 8 mal

Dienstagsbärchen 1-2 Jahre
ab Di, 23. Feb. 10 09:00 - 10:30 8 mal

MittwochsKücken 1-2 Jahre
ab Mi, 24. Feb. 10 14:30 - 16:00 8 mal

Mittwochshasen ab ca. 2 Jahre
ab Mi, 24. Feb. 10 09:00 - 10:30 8 mal

VORTRÄGE ELTERNSCHULE

Schwierige Jungs - Jungenschwierigkeiten
Mi, 10. März 2010 19:30 Uhr | 10,--

Babysprache als Schlüssel zur Intelligenz
Mi, 28. A
pril 2010 19:00 Uhr | 2,--

KASPERLTHEATER

Die Osterhasenprüfung
Fr, 19. März 2010 15:00 Uhr

TANZ FÜR KIDS

Kreativer Tanz für 3-5jährige mit Fr. Waldhör
ab MO, 22. Feb. 10 15:00 - 16:30 5 mal

Von HipHop bis Latino Kids ab 6 Jahre
jeweils Montags 17:00 - 18:30 10 mal

WORKSHOPS

Wir basteln ein Ostergesteck
Di, 30. März 2010 14:00 - 16:00 | 6,--

Acrylmalkurs für Kids ab 7 Jahren
Fr, 16. Apr. 2010 15:30 - 18:00 | 15,--

Acrylmalkurs für Kids ab 7 Jahren
Sa, 17. Apr. 2010 09:30 - 12:00 | 15,--

"Hilfe, mein Kind bringt mich auf die Palme"
Mi, 17. März 2010 19:00 - 22:00 | 4,--

Hausmittel aus der Natur M. Nimmervoll
Mi, 16. Juni 2010 ab 19 Uhr | 10,--

nähere Informationen und Anmeldungen bitte unter:
Tel. und Fax:
07248 / 63600
Email: famzgr@aon.at
Bürozeiten: Mo + Mi + Fr
von 08:00 - 12:00
http://familienzen-
trum.4050.org

Frauen-Caf
mit Kindern -
Offener
Zentrumsbetrieb

jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr

Frausein in der Renaissance und Gegenwart

Anlässlich des Internationalen Frauentags lädt die Bücherei Grieskirchen zu einem Fest ein. Passend zur bevorstehenden Oö. Landesausstellung 2010 lautet das Motto heuer "Frausein in der Renaissance und Gegenwart".

Die Veranstaltung findet am **Montag, 08. März,** mit Beginn 19.00 Uhr, im Pfarrsaal Grieskirchen, statt.

Zum Ausklang gibt es ein internationales Buffet.

Der Eintritt ist frei.

Landwirtschaftsfolien-Sammlung

Termin und Abgabestelle der nächsten Sammelaktion:

Mittwoch, 31. März 2010, 08.00 – 11.00 Uhr, Lagerhaus Grieskirchen

Entgegengenommen werden:

Rundballenfolie, Fahrsiloplanen, Abdeckvliese, Schnüre, Netze, welche im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen.

Bürgermeisterin Maria Pachner

Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Grieskirchen
Druck und Gestaltung: DTG